



**Ökolöwe**  
Umweltbund Leipzig e.V.

## Pressemitteilung

Leipzig, den 14. März 2019

Nr. 18

**Nachhaltige Mobilität  
& Stadtentwicklung**

Tino Supplies  
0341-3065-171  
mobil@oekoloewe.de

### **Gelder der Kohlekommission sollen Leipzig zur Pilotregion für vorbildlichen Nahverkehr machen**

Der ÖKOLÖWE setzt sich dafür ein, Leipzig als Pilotregion für vorbildlichen Nahverkehr auf die Strukturförderliste der Kohlekommission zu setzen und damit die Einführung des 365-Euro-Jahrestickets nach Wiener Modell zu ermöglichen. Dazu wendet sich der ÖKOLÖWE in einem Offenen Brief an Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Sachsens Ministerpräsidenten Michael Kretschmer.

Der Appell zur Einführung eines 365-Euro-Jahrestickets für Bus und Bahn in Leipzig erfährt ungebrochen großen Zuspruch: Binnen kürzester Zeit haben schon über 5.000 Leipzigerinnen und Leipziger für das günstige 365-Euro-Jahresticket unterschrieben. „Die Einführung des günstigen 365-Euro-Jahrestickets muss durch den Ausbau der Infrastruktur für Bus und Bahn begleitet werden, damit mehr Menschen den ÖPNV nutzen können“, sagt Tino Supplies, verkehrspolitischer Sprecher des ÖKOLÖWEN.

Die Bundesregierung setzt sich mit einem 40 Milliarden Euro schweren Strukturförderprogramm für den Kohleausstieg unter anderem das Ziel, Strukturschwächen im klimafreundlichen Öffentlichen Nahverkehr zu beseitigen. Das Paket soll bis zur Sommerpause geschnürt werden. Der ÖKOLÖWE richtet in diesem Zusammenhang einen Offenen Brief an Oberbürgermeister Burkhard Jung und Ministerpräsident Michael Kretschmer. Darin wirbt der ÖKOLÖWE dafür, Leipzig zur Pilotregion für vorbildlichen Nahverkehr zu machen und auf die Förderliste der Kohlekommission zu setzen – mit dem günstigen 365-Euro-Jahresticket und einem attraktiven ÖPNV-Angebot. Damit wird Leipzig seiner Rolle als prägendes Oberzentrum in der Mitte des Mitteldeutschen Reviers gerecht.

„Das nächste Konjunkturprogramm gehört dem ÖPNV“, so Tino Supplies. „Leipzig ist straßenseitig schon sehr gut über die neuen Autobahnen A38, A14 und A72 sowie über neue Staatsstraßen an das Mitteldeutsche Braunkohle-Revier angebunden. Strukturschwächen bestehen im Wesentlichen bei Bus und Bahn“, betont Supplies. „Die Entscheider in Leipzig und Sachsen müssen jetzt im Schulterschluss dafür sorgen, dass Leipzig als Pilotregion für vorbildlichen Nahverkehr auf die Strukturförderliste der Kohlekommission kommt - mit dem günstigen 365-Euro-Jahresticket und einem attraktiven ÖPNV-Angebot.“

Mit einem der größten Straßenbahnnetze Europas, dem Citytunnel und dem Hauptbahnhof bringt Leipzig gute Voraussetzungen mit, um Pilotregion für vorbildlichen Nahverkehr zu werden, heißt es in dem Offenen Brief des ÖKOLÖWEN. Der ÖKOLÖWE begrüßt daher, dass der Ausbau der S-Bahn sowie die Fertigstellung des bestehenden

**Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.**  
im Haus der Demokratie Leipzig  
Bernhard-Göring-Str. 152  
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185  
Fax: 0341-94674-004

→ [www.oekoloewe.de](http://www.oekoloewe.de)

**Umweltbibliothek Leipzig**  
Montag - Donnerstag 12:30 – 18:30 Uhr  
Freitag geschlossen

**Stadtgarten Connewitz**  
Kohrener/Burgstädter Straße  
November bis März geschlossen

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89  
BIC: WELADE8LXXX

**Spendenkonto**  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00  
BIC: GENODEM1GLS

**Geschäftsführung**  
Nico Singer

**Steuernummer**  
231/141/02229 (FA Leipzig II)

**Vereinsregister-Nummer**  
VR45 (Amtsgericht Leipzig)

Leipziger Citytunnels bereits auf der Förderliste der Kohlekommission vorgesehen sind. Das schafft eine große Kapazitätserweiterung in Leipzig als wichtige Begleitung für die Einführung des 365-Euro-Jahrestickets. Hier gilt es netzergänzende Maßnahmen und weitere Haltestellen, wie etwa am Porsche-Werk im Leipziger Nordraum, auf die Liste zu setzen. Daneben braucht es ein gut ausgebautes Bus- und Straßenbahnnetz, das das Oberzentrum Leipzig mit dem Mitteldeutschen Braunkohlerevier und den neuen Arbeitsstätten im Nordraum verbindet.

Der Appell für das 365-Euro-Jahresticket kann weiterhin auf [www.ökolöwe.de](http://www.ökolöwe.de) unterschrieben werden.

### Ihr Kontakt für Interviewanfragen:

Tino Supplies; Telefon: 0341-3065-171, E-Mail: mobil@oekoloewe.de

### Die Vorteile des günstigen 365-Euro-Jahrestickets auf einen Blick

- Alle Leipzigerinnen und Leipziger können für nur einen Euro am Tag umweltfreundlich mobil sein.
- Mehr ÖPNV-NutzerInnen bedeuten saubere Luft und weniger Stau.
- Das Ticket kann sofort eingeführt werden. Es gibt keine rechtlichen Hürden.
- Das Ticket stärkt Leipzigs Nahverkehr und sorgt für mehr Fahrgäste und planbare Einnahmen für die Verkehrsbetriebe. Die Abo-Quote nimmt deutlich zu.
- Der Kauf des Tickets ist freiwillig. Niemand wird zum Kauf des Tickets gezwungen.
- Das Beispiel Wien zeigt: Mit dem Ticket steigen tausende AutofahrerInnen auf Bus und Bahn um. Wien verzeichnet heute mehr verkaufte ÖPNV-Jahreskarten als zugelassene PKW.
- Das Image von Bus und Bahn verändert sich aufgrund der vielen neuen Nutzerinnen und Nutzer positiv.
- Weniger Kosten für Mobilität bedeutet mehr Kaufkraft für den Laden um die Ecke.

Weitere Informationen zum 365-Euro-Jahresticket sind auf der Webseite des ÖKOLÖWEN aufbereitet:

[www.oekoloewe.de/365euroticket](http://www.oekoloewe.de/365euroticket)

---

#### Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.

im Haus der Demokratie Leipzig  
Bernhard-Göring-Str. 152  
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185  
Fax: 0341-94674-004

→ [www.ökolöwe.de](http://www.ökolöwe.de)

#### Umweltbibliothek Leipzig

Montag - Donnerstag 12:30 – 18:30 Uhr  
Freitag geschlossen

#### Stadtgarten Connewitz

Kohrener/Burgstädter Straße  
November bis März geschlossen

#### Geschäftskonto

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89  
BIC: WELADE8LXXX

#### Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00  
BIC: GENODEM1GLS

#### Geschäftsführung

Nico Singer

#### Steuernummer

231/141/02229 (FA Leipzig II)

#### Vereinsregister-Nummer

VR45 (Amtsgericht Leipzig)